

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

14.2.1913

Groß. Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 22. April 1912.

54. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A.

Preziosa.

Romantisches Schauspiel in 4 Akten von P. A. Wolff.

Musik von Karl Maria v. Weber.

In Szene gesetzt von Otto Kienschnerf.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Personen:

Don Francisco de Carcamo	Baumbach
Alonzo, sein Sohn	Römer
Don Fernando de Azevedo	Höcker
Donna Clara, seine Gattin	Frauentorfer
Eugenio, sein Sohn	Hertel
Don Contreras	Hallégo
Donna Petronella	Noorman
Zigeunerhauptmann	Mark
Diarda, Zigeunermutter	Pig
Preziosa	Holm
Lorenzo	(Benedict)
Sebastiano	(Gemmecke)
Pedro, Schloßvogt des Don Azevedo	Dapper
Fabio, Gastwirt	Kempf
Ambrosio, ein valenzianischer Bauer	M. Schneider.
Bauern	(Bauer)
	(Schmitt)
Ein Bedienter Don Carcamos	E. Schneider.

Herren u. Damen von Madrid. Gäste des Don Azevedo. Landleute. Zigeuner. Diener.

Die Tänze sind arrangiert von Paula Allegri-Bayz und werden ausgeführt von Olga Eger, Rich. Allegri und dem Balletkorps.

Größe Pause nach dem 2. Akte. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Dienstag, den 4. Februar 1913. 37. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).

Sinen Tur will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Johann Reitzoh.

Musik von Adolf Müller.

Musikal. Leitung: Rud. Deman.

In Szene gesetzt von Fritz Hers.

Personen:

Bangler, Gewürzkrämer	Fritz Hers.
einer kleinen Stadt	Jos. Mark.
Marie, dessen Nichte u.	M. Müller.
Mündel	Alw. Müller.
Bei Bangler:	
Weinberl, Handlungsdiener	Fritz Hers.
Christophel, Lehrling	Hans Bussard.
Krapp, Hausknecht	M. Schneider.
Frau Gertrud, Wirtschafterin	Frieda Haber.
Relchior, ein vagabundierender Hausknecht	Carl Dapper.
August Sonders	F. Baumbach.
Dupfer, Schneidermeister	Jos. Raubers.
Madame Anorr, Mode-warenhandlerin in der Hauptstadt	Marie Genter.
Frau von Fischer	E. Noorman.
Wilwe	E. Noorman.
Fraulein Blumenblatt	Schindler.
Bangler's Schwa-gerin	M. Frauentorfer.
Brunninger, Kaufmann	A. Bodenmüller.
Philippine, Putzma-chen	L. Carstens.
Lifette, Stubenmäd-chen bei Frä. Blumenblatt	E. Ruf.
Ein Hausmeister	E. Golde.
Ein Lohnkutscher	S. Benedict.
Ein Wächter	Aug. Schmitt.
Rab, ein Gauner	A. Hallégo.
Erster Kellner	B. Gemmecke.
Zweiter Kellner	S. Schneider.
Gäste, Kellner.	

Die Handlung spielt im ersten Akte in Bangers Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahegelegenen Residenz, gegen Schluß wieder bei Bangler. Musikalische Einleitung.

Geschichten aus dem Wienerwald von Johann Strauß.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr. Kasse-Eröffnung 7 Uhr. Große Preise. Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 1. Dezember 1912. 21. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).

Die

Meister-singer von Nürnberg

in drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: L. Reichwein.

Scenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Max Büttner.
Veit Pogner, Goldschmied	B. von Schwind.
Kunz Vogel-gesang Kürsch-ner	Pancho Kochen.
Konrad Nacht-gall, Spengler	Fritz Wechler.
Sigis Bred-messer, Schrei-er	Kranz Koba.
Fritz Kothner, Bäcker	Jan van Gorkom.
Balthaf. Zorn, Zinnarbeiter	Hans Bussard.
Nich. Klinge-Würzkrämer	Joseph Gröbinger.
Augustin Mo-er-Schneider	Wilhelm Nagel.
Herman-Ortel, Seifenfied-er	Ab. Bodenmüller.
Hans Schwarz, Stumpfwirt	Josef Braun.
Hans Holz, Kupferschmied	Emil Stolz.
Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken	
David, Sachsens Lehrling	Hans Siewert.
Eva, Pogners Tochter	Lorenz-Häufel.
Magdalene, Evas Amme	Marg. Pruntich.
Ein Nachtwächter	Josef Mark.
Märger und Frauen aller Hünste, Geilen, Lehrling, Mädchen, Volk	

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. * * * Stolzing: Adolf Hiltzen vom Hoftheater in Dresden als Gast. Anfang 1/2 6 Uhr. Ende geg. 1/2 11 Uhr. Kasse-Eröffnung 5 Uhr. Hohe Preise. Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Montag, den 27. Januar 1913. 35. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).

Zur Feier des Geburtsfestes des deutschen Kaisers.

Undine.

Romantische Soubrette in vier Akten. Nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs	M. Schüller-Ethofer.
Ritter Hugo von Ring-selten	Hans Siewert.
Kühleborn, ein mächtiger Wassergeist	J. van Gorkom.
Tobias, ein alter Fischer	M. Bodenmüller.
Marthe, sein Weib	Marg. Pruntich.
Undine, ihre Pflege-tochter	Th. Müller-Reichl.
Pater Dellmann, Ordens-Geistlicher aus Bendenloper	
Maria Grub	B. v. Schwind.
Veit, Jungs Schloß-knappe	Hans Bussard.
Hans, Bertaldas Keller-meister	Kranz Koba.
Der Metzger	Max Schneider.
Wärterträger, Ritter und Frauen	
Jagdgesellschaft, Jagd-knappe	
Fischer und Fischerinnen, Landente	
Wassergeister	

Der erste Akt spielt in einer Fischerhütte, der zweite in der Reichshütte im Herzoglichen Schloß, der dritte und vierte Akt spielen in der Hütte und auf der Burg Ring-selten. Zeit der Handlung: gegen Ende des fünfzehnten Jahrhunderts. Im 2. Akt: **Stolischer Tanz** arrangiert von Paula Allegri-Bayz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr. Kasse-Eröffnung 6 Uhr. Große Preise. Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 14. Februar 1913.

38. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten).

Oberst Chabert.

Musiktragödie in drei Aufzügen. Text (frei nach Honoré de Balzac's „Comtesse de Merteuil“) und Musik von Hermann Wolfgang von Waltershausen.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein.

Scenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Graf Chabert, ehemaliger Oberst in der Napoleonischen Armee	Max Büttner.
Graf Ferrand, Pair von Frankreich	Hans Siewert.
Rosine, seine Gemahlin	B. Lauer-Kottler.
Derville, Advokat	Fritz Wechler.
Godschal, ehemaliger Korporal in der Napoleonischen Armee	Schreiber (B. von Schwind.)
Boucard	Kanzlei (Hans Bussard.)

Ferrands Kinder. Ferrands Dienerschaft.

Ort der Handlung: Paris. Erster Aufzug in Dervilles Kanzlei, zweiter und dritter Aufzug im Palais des Grafen Ferrand. Zeit: Juni 1817.

Pausen nach jedem Akte. *Kind Carl*

Kasse-Eröffnung 7 Uhr.

Anfang: 1/2 8 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben. *g.c.*

Preise der Plätze: Balkon I. Abteilung A & B. Sperrsitze I. Abt. A 4.50 um.